

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes Feodorovskaja</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Metallikonen</p> <p>Inventarnummer: 4323</p>
--	---

Beschreibung

Die Ikone der Muttergottes des hl. Theodoros ist eine Variante der Muttergottes von Vladimir, von der sich sich hauptsächlich durch die Position der Beine Christi unterscheidet: Das rechte Bein hängt herab, das linke ist vom Knie abwärts unbedeckt. Die Feodorovskaja gilt als wundertätiges Lukasbild, das auf unbekanntem Wege nach Russland gelangte und dort schon im 12. Jahrhundert verehrt wurde. Später wurde sie in die Kirche des hl. Theodoros Stratelates in Kostroma gebracht, woher sie ihren Namen hat - andere Legenden berichten auch von der Erscheinung dieses Heiligen bei der Auffindung der Ikone.

Die Ikone der Feodorovskaja wurde von den Romanovs sehr verehrt, die eine Kopie der Ikone nach Moskau bringen ließen.

Schenkung von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H 12,7 cm ; B 7,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maria (Mutter Jesu)
wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Jesus Christus
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kostroma

Schlagworte

- Ikone
- Metallikone
- Muttergottes mit Kind